

710340-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Wittenberge - Innovationsquartier

OJ S 225/2023 22/11/2023

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Wittenberge

E-Mail: bauamt@wittenberge.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wittenberge - Innovationsquartier

Beschreibung: Dieser Planungswettbewerb wird als einstufiger, nicht offener, interdisziplinärer Realisierungswettbewerb im Sinne der Vergabeverordnung (VgV) in Verbindung mit der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW) 2013 durchgeführt. Die Auslobung wurde mit der Architektenkammer Brandenburg abgestimmt und unter der Nummer W2023/07 registriert. Dem Planungswettbewerb nach RPW folgt ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 Abs. 5 VgV. Der vorgelagerte Planungswettbewerb tritt in dieser Verfahrenskonstellation an die Stelle eines Teilnahmewettbewerbes (i. S. § 17 Abs. 1 S. 1 VgV) und ermittelt die geeigneten Bieter für das weitere Verhandlungsverfahren d. h. die Ermittlung eines Gewinners führt nicht unmittelbar zur direkten Beauftragung, sondern alle Preisträger werden sodann zur Abgabe eines Angebotes innerhalb der geltenden Frist aufgefordert. Die Stadt Wittenberge beabsichtigt die Durchführung der Landesgartenschau im Jahr 2027. Die Leitidee der LAGA ist, diese als Schlüsselprojekt für eine nachhaltige Stadtentwicklung zu nutzen und die Lebensqualität für die Einwohner dauerhaft zu erhöhen und ein ökologisch wirksames und in der späteren Unterhaltung finanziell leistbares Konzept umzusetzen. Das LAGA-Kerngebiet besteht aus 4 Parkanlagen, wovon eine das Innovationsquartier sein wird. Hierbei handelt es sich um eine nicht mehr benötigte Baufläche, die in Kürze durch den Rückbau von 2 Wohnblöcken und einer Garagenzeile brachliegen wird. Themenschwerpunkte des ausgeschriebenen Wettbewerbs sind die Entwicklung von neuen und zukunftsweisenden Ideen für nicht mehr benötigte Bauflächen und die Anpassung des städtischen Grüns an den Klimawandel. Im Wettbewerbsgebiet sollen alternative, innovative Ansätze für den Umgang mit solchen Rückbauflächen gezeigt werden. Die lokale Wohnungsgenossenschaft setzt neben Rückbau auch auf die innovative Nachnutzungskonzepte zur Konsolidierung des Wohnungsbestandes. Das gesamte Wettbewerbsgebiet umfasst eine Fläche von ca. 9.500 m². Gegenstand des Wettbewerbsverfahrens sind der Zustand des Quartiers nach der Landesgartenschau sowie beispielhafte Lösungsansätze, die in den gesamten Stadtteil übertragen werden können. Temporäre Maßnahmen wie Wechselflorpflanzungen, Kunstobjekte, LAGA-Möblierungen oder während der LAGA erforderliche Wegeverbreiterungen sind nicht zu planen. Die Ausloberin beabsichtigt, soweit und sobald die dem Planungswettbewerb zugrundeliegende Aufgabe

realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts nach § 8 Abs. 2 RPW 2013 mit allen Preisträgern in die Verhandlungen zu treten. Leistungsumfang des Planungsauftrags sind entsprechend des Entwurfs Planungsleistungen i. S. § 39 bzw. § 43 HOAI. Das Verhandlungsverfahren erfolgt elektronisch über den Brandenburger Vergabemarktplatz. Kennung des Verfahrens: d06361cd-6913-44fc-8d91-a712f6578170

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Dieser Planungswettbewerb wird als einstufiger, nicht offener, interdisziplinärer Realisierungswettbewerb im Sinne der Vergabeverordnung (VgV) in Verbindung mit der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW) 2013 durchgeführt. Die Auslobung wurde mit der Architektenkammer Brandenburg abgestimmt und unter der Nummer W2023/07 registriert. Dem Planungswettbewerb nach RPW folgt ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 Abs. 5 VgV. Der vorgelagerte Planungswettbewerb tritt in dieser Verfahrenskonstellation an die Stelle eines Teilnahmewettbewerbes (i. S. § 17 Abs. 1 S. 1 VgV) und ermittelt die geeigneten Bieter für das weitere Verhandlungsverfahren d. h. die Ermittlung eines Gewinners führt nicht unmittelbar zur direkten Beauftragung, sondern alle Preisträger werden sodann zur Abgabe eines Angebotes innerhalb der geltenden Frist aufgefordert.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Wittenberge August-Bebel-Straße 10

Stadt: Wittenberge

Postleitzahl: 19322

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YBE6N11 Preisgericht:

Fachpreisrichterinnen, Fachpreisrichter sowie Stellvertretungen: - Claus Herrmann, Dipl.-Ing. Landschaftspflege - Maria Pegelow, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur - Ulrich Uphaus, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur (FH) - Kathrin Maltzahn, Dipl.-Ing. Städtebau - Lioba Lissner, Dipl.-Ing. Landschaftsplanung - Marcel Adam, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur - Bernd Kusserow, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur (FH) - Annette Hartfiel, Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung Sachpreisrichter und Stellvertretungen: - Martin Hahn, Leitung Bauamt, Stadt Wittenberge - Marcel Elverich, Vorstand Wohnungsgenossenschaft Elbstrom e. G., Wittenberge - Thomas Tiepermann, Mitglied Bauausschuss Stadt Wittenberge - Petra Lüdtke, Fachbereich Stadtplanung, Stadt Wittenberge - Christina Hoppe, kaufm. Vorstand Wohnungsgenossenschaft Elbstrom e. G., Wittenberge - Sören Herms, Mitglied Umweltausschuss Stadt Wittenberge Sachverständige: - Felix Böttcher; Umweltschutz, Stadt Wittenberge - Jan Schormann, stellv. Leitung Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg - Christian Schwander, Baumschulhandel Seehausen Architektenkammer Brandenburg: - Sibylle Tinius, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur (FH) - Manja Voitunik, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur Preise: 1. Preis: 15.000 Euro 2. Preis: 9.500 Euro 3. Preis: 5.500 Euro Anerkennungen: 7.500 Euro Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Anzahl von Preisträgern und eine veränderte Verteilung der Preisgelder vorzunehmen.

Rechtsgrundlage:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wittenberge - Innovationsquartier

Beschreibung: Dieser Planungswettbewerb wird als einstufiger, nicht offener, interdisziplinärer Realisierungswettbewerb im Sinne der Vergabeverordnung (VgV) in Verbindung mit der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW) 2013 durchgeführt. Die Auslobung wurde mit der Architektenkammer Brandenburg abgestimmt und unter der Nummer W2023/07 registriert. Dem Planungswettbewerb nach RPW folgt ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 Abs. 5 VgV. Der vorgelagerte Planungswettbewerb tritt in dieser Verfahrenskonstellation an die Stelle eines Teilnahmewettbewerbes (i. S. § 17 Abs. 1 S. 1 VgV) und ermittelt die geeigneten Bieter für das weitere Verhandlungsverfahren d. h. die Ermittlung eines Gewinners führt nicht unmittelbar zur direkten Beauftragung, sondern alle Preisträger werden sodann zur Abgabe eines Angebotes innerhalb der geltenden Frist aufgefordert. Die Stadt Wittenberge beabsichtigt die Durchführung der Landesgartenschau im Jahr 2027. Die Leitidee der LAGA ist, diese als Schlüsselprojekt für eine nachhaltige Stadtentwicklung zu nutzen und die Lebensqualität für die Einwohner dauerhaft zu erhöhen und ein ökologisch wirksames und in der späteren Unterhaltung finanziell leistbares Konzept umzusetzen. Das LAGA-Kerngebiet besteht aus 4 Parkanlagen, wovon eine das Innovationsquartier sein wird. Hierbei handelt es sich um eine nicht mehr benötigte Baufläche, die in Kürze durch den Rückbau von 2 Wohnblöcken und einer Garagenzeile brachliegen wird. Themenschwerpunkte des ausgeschriebenen Wettbewerbs sind die Entwicklung von neuen und zukunftsweisenden Ideen für nicht mehr benötigte Bauflächen und die Anpassung des städtischen Grüns an den Klimawandel. Im Wettbewerbsgebiet sollen alternative, innovative Ansätze für den Umgang mit solchen Rückbauflächen gezeigt werden. Die lokale Wohnungsgenossenschaft setzt neben Rückbau auch auf die innovative Nachnutzungskonzepte zur Konsolidierung des Wohnungsbestandes. Das gesamte Wettbewerbsgebiet umfasst eine Fläche von ca. 9.500 m². Gegenstand des Wettbewerbsverfahrens sind der Zustand des Quartiers nach der Landesgartenschau sowie beispielhafte Lösungsansätze, die in den gesamten Stadtteil übertragen werden können. Temporäre Maßnahmen wie Wechselflorpflanzungen, Kunstobjekte, LAGA-Möblierungen oder während der LAGA erforderliche Wegeverbreiterungen sind nicht zu planen. Die Ausloberin beabsichtigt, soweit und sobald die dem Planungswettbewerb zugrundeliegende Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts nach § 8 Abs. 2 RPW 2013 mit allen Preisträgern in die Verhandlungen zu treten. Leistungsumfang des Planungsauftrags sind entsprechend des Entwurfs Planungsleistungen i. S. § 39 bzw. § 43 HOAI. Das Verhandlungsverfahren erfolgt elektronisch über den Brandenburger Vergabemarktplatz.
Interne Kennung: #1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Wittenberge August-Bebel-Straße 10

Stadt: Wittenberge

Postleitzahl: 19322
Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Teilnahmeberechtigung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmeberechtigt sind Landschaftsarchitekturbüros. Die Hinzuziehung von Sonderfachleuten ist gestattet. Die Bildung von Bewerbergemeinschaften ist grundsätzlich zulässig. Zu beachten ist, dass bei einer Bewerbergemeinschaft jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die folgenden Mindestvoraussetzungen erfüllen muss. Durch die Teilnahme am Wettbewerb (Abgabe der Wettbewerbsarbeit) erklärt sich jeder Bewerber damit einverstanden, für eine weitere Beauftragung zur Verfügung zu stehen und sämtliche Eignungskriterien, auch die des Verhandlungsverfahrens zu erfüllen. Folgende Nachweise sind zur Teilnahme am Wettbewerb zu erbringen: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen der Eintragung in einem Berufsregister. Der bevollmächtigte Vertreter hat nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt". Der Nachweis zur Führung der Berufsbezeichnung hat durch den entsprechenden Eintragungsnachweis in einer deutschen Architektenkammer zu erfolgen und ist von mindestens einer Person nachzuweisen. Ist die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EU-Richtlinie. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise sind zur Teilnahme am Wettbewerb zu erbringen: Die fachliche Qualifikation zur Ausübung des Auftrags ist durch mindestens zwei und maximal drei geeignete Referenzprojekte nachzuweisen. Die Darstellung der Referenzen hat jeweils auf dem Referenzformblatt zu erfolgen, siehe Anlage 00_Teilnahmeantrag. Zusätzlich zu den im Referenzformblatt geforderten Angaben ist die Einreichung einer erweiterten Referenzbeschreibung möglich; die Darstellung ist auf maximal eine DIN-A4 Seite je Referenz zu begrenzen. In der Gesamtschau müssen alle Mindestkriterien erfüllt sein, wobei eine Referenz auch zur Erfüllung mehrerer Mindestkriterien eingereicht werden kann. Bewertet werden auch personenbezogene Referenzen, welche nicht durch den Bewerber betreut wurden (z. B. im Rahmen eines früheren Beschäftigungsverhältnisses). Die Referenzen müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen: 1. Der Bearbeitungszeitraum liegt für alle eingereichten Referenzen maximal 10 Jahre zurück. Ausschlaggebend ist der Projektabschluss der LPH 8 nach § 39 dieser darf maximal bis 31.12.2013 zurückliegen. 2. Bei einer in der Gesamtschau genannten Referenzen

entsprechen die Bruttobaukosten in der KG 500 i. S. DIN 276 (Freianlagen) mind. 200.000 Euro. 3. Der Bewerber hat bereits ein vergleichbares Projekt realisiert, das die Neugestaltung eines innerörtlichen Grünzug- bzw. -verbindung i. S. Anlage 11.2 HOAI beinhaltet und das den LPH 2 bis 8 nach § 39 entspricht. 4. Der Bewerber hat bereits ein vergleichbares Projekt realisiert, das innenörtliche Freiflächen sowie Maßnahmen eines nachhaltigen, dezentralen Regenwassermanagements beinhaltet (Nachweis von LPH 2 bis 8 nach § 39 HOAI).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise sind zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu erbringen: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat in den letzten drei Geschäftsjahren einen durchschnittlichen jährlichen Mindestumsatz (netto) an vergleichbaren Planungsleistungen erzielt: - Freianlagen: 150.000 Euro Der Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft verfügt über eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung für Einzelschadensfälle in der nachfolgend benannten Höhe: - Personenschäden: 3.000.000 Euro - Sach- und Vermögensschäden: 1.000.000 Euro Ein aktueller Nachweis ist im Rahmen der Angebotsabgabe beizufügen. Sollte momentan eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer geringeren Deckungssumme bestehen, ist neben dem Nachweis der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung zu erklären, dass im Falle der Zuschlagserteilung die Versicherungssumme wie gefordert erhöht wird.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische Ausstattung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft verfügt über eine geeignete technische Ausstattung zur Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe. Gefordert wird neben der Standardausstattung des Büros mit zeitgemäßer EDV-Technik mindestens ein CAD-Arbeitsplatz zum Erstellen digitaler Pläne und Zeichnungen, der einen Datenaustausch über das DXF-Format bzw. das DWG-Format gewährleistet.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiter

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise sind zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu erbringen: Der Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft verfügt über geeignetes Fachpersonal. Das vorgesehene Projektteam ist im Teilnahmeantrag zu benennen und muss folgende Anforderungen erfüllen: - Das Projektteam weist eine Mindestgröße von 3 Mitarbeiter in den letzten 3 Jahren auf, die die Qualifikation als Landschaftsarchitekt bzw. in der Freiraumplanung innehaben. Für die Mitglieder des Projektteams gilt: - Berufserfahrung Projektleitung Landschaftsarchitektur /Freiraumplanung = mindestens 5 Jahre - Berufserfahrung stellv. Projektleitung Landschaftsarchitektur/Freiraumplanung = mindestens 3 Jahre

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar (max. mögliche Punktzahl 10) Die Berechnung der Punktzahl erfolgt gemäß folgender Formel, wobei die volle Punktzahl wird für das niedrigste Angebot vergeben wird: $P=10-\frac{100}{N-X}$ (P = zu ermittelnde Punktzahl; N = niedrigstes Angebot; X = zu wertendes Angebot) Der Angebotspreis (Gesamthonorar) bezieht sich auf das Honorar für alle geforderten Leistungsphasen inklusive aller Zuschläge, besonderer Leistungen und der Nebenkosten. Die Honorarzone wird von der Ausloberin vorgegeben, der von-bis-Satz ist vom Bieter zu wählen. Für die Honorarberechnung werden folgende Parameter von der Ausloberin bzw. späteren Bauherrin vorgegeben: - Planung Freianlagen, Honorarzone III - ggf. Planung Ingenieurbauwerke, Honorarzone entsprechend Entwurfsinhalt
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ergebnis Planungswettbewerb

Beschreibung: Ergebnis des Planungswettbewerbs (max. mögliche Punktzahl 50)

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektumsetzung und -organisation

Beschreibung: Projektumsetzung und -organisation (max. mögliche Punktzahl 40) -

Erläuterung konzeptioneller auf das Projekt bezogene Aufbau und vorgesehene

Projektdurchführung durch Bieter - Aufstellung und Erläuterung verbindliche Zeitplanung durch

Bieter - Darstellung und Erläuterung inhaltliche Auseinandersetzung mit den notwendigen

Arbeitsschritten der HOAI durch Bieter

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YBE6N11/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YBE6N11>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YBE6N11>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/01/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bieters nachzufordern.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Wittenberge

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Wittenberge

Registrierungsnummer: 12-12992262171095-26

Postanschrift: August-Bebel-Straße 10

Stadt: Wittenberge

Postleitzahl: 19322

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

E-Mail: bauamt@wittenberge.de

Telefon: +49 3877951-0

Fax: +49 3877951-123

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@mwae.brandenburg.de

Telefon: +49 3318661-719

Fax: +49 3318661-652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eeeecb01f-144f-49dc-bfe1-fba510295359 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/11/2023 09:41:13 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 710340-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 225/2023

Datum der Veröffentlichung: 22/11/2023